

Pädagogische Zentralbibliothek (Comenius-Stiftung). Premerstrasse 4, I., großes, Mittwoch und Sonnabend v. 2½ bis 4½ Uhr, geöffnet. 2½—3 Uhr geöffnet.

Bibliothek der Universität (Bürogebäude, 26) im Wochentag v. 9—12 u. 2—6 geöffnet. Kosten, Rufftakten u. Stahlzeitungen können im Zeitungskiosk bezogen werden.

Büchereibibliothek des Gewerbevereins L.-Gesetzliche, Gebührenfrei jeden

Mittwoch v. 1—2 Uhr abends an im Rathaus zu L.-Gesetzlichen „Vollzugsstelle“ auskunftsstelle für Arbeitssuchende, Ans-

gelegenheiten, Leipzig, Neustadtstraße, Gustav-Dorff-Straße,

Leipziger Straße 4, I., Wochenzzeit 1—3, Sonntags ½ 11

½—2½ Uhr.

Städtisches Museum der Sibben'sche Kunstsammlung und Leipziger Kunstsammlungen (Augustusplatz), geöffnet am Samm. und Freitag 14.11.—8 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen

Wochentagen 10—12 Uhr, Eintritt in das Museum Sonn-

tag, Mittwoch und Freitag frei, Montags 1. A., Dienstag,

Dienstagabend, Sonnabend 50 Pf., an den Wochentagen

25 Pf., Der Eintritt in den Ausstellungssaal beträgt für Nicht-

mitglieder 50 Pf.

Graffl-Werkstatt. Künstler für Möbelkunst, geöffnet am Sonn-

tag 10—12 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen

Wochentagen 10—12 Uhr, Eintritt in das Museum Sonn-

tag, Mittwoch und Freitag frei, Montags 1. A., Dienstag,

Dienstagabend, Sonnabend 50 Pf., an den Wochentagen

25 Pf., Der Eintritt in den Ausstellungssaal beträgt für Nicht-

mitglieder 50 Pf.

Städtisches Museum für Volkskunde, geöffnet am Sonn-

tag 10—12 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen

Wochentagen 10—12 Uhr, Eintritt in das Museum Sonn-

tag, Mittwoch und Freitag frei, Montags 1. A., Dienstag,

Dienstagabend, Sonnabend 50 Pf., an den Wochentagen

25 Pf., Der Eintritt in den Ausstellungssaal beträgt für Nicht-

mitglieder 50 Pf.

Leipziger Kunstmuseum der Universität (v. 11—12 Uhr dem Studium wissenschaftlich geöffnet, Zugang von der Universitätsstraße, Albrechtinum, Eckstraße rechts).

Sammelungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs. Thomasmus-

spiel 8, II. (Altes Thomasspielhaus), Thomaskirche, Thomaskirch-

hof 15—16 Uhr, Eintritt Sonnabend 50 Pf., Sonntags 10 Pf.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbands deutscher

Kriegs-Kriegervereine in „Trotz“, Seitzer Straße 32, geöffnet

alle Wochentage von 8—1 und 8—6 Uhr.

Historisches Museum der Bürgerschaft und seit Napoleon 1. (12 800 Nummern) im Rathaus Napoleonstein, einzig

beleuchtet. Täglich von 10 Uhr geöffnet.

Menschenhöhle bei Hainsberg. Brücke Aussicht auf die

Schlossfelsen von 1813. Interessante Sammlung von Er-

innerungen an die Völkerschlacht.

Neues Theater. Verstärkung derselben nach, v. 2—4 Uhr.

Da meddelt beim Theatervorsteher.

Neues Gewandhaus. Eintritt von 9 Uhr bis nachm. 8 Uhr

geöffnet. Eintrittskarten à 1. A. pro Person (für Besitz und

auswärtige Besucher) bei Eintritt von wenigstens

20 Gulden à 1. A. pro Person) sind am Weinfestort zu lösen.

Der Schauspiel-Aufstellung für Kunst aller Art und seit. Karte

geöffnet im Döbelnischen Hause, neben der Deutschen Kant.

Geschäftsbüro Wochentags 9—7, abends elektrische Beleuchtung.

Sonne und Feiertags 11—12 Uhr.

Gemälde-Ausstellung Bildhauer-Verein, Grimm, 22.

Aufg. Mittwoch, 1. A., täglich von 9—7 Uhr abends.

Sonne und Feiertags von 10—11—8 Uhr nachm. geöffnet.

Deutscher Bürgerschaftsverein. Gänzliche Bürgerschaftsverein

ausführlich mit Nachrichtenmarkt. Deutsches Bürgerschaftsverein, mochendlich von 8—9 Uhr, an Sonn. und Feiertagen von

11—12 Uhr. Das 2. Sem. der Bürgerschaftsvereins

am Wochentag (mit Ausnahme von Montags) von 9—2 Uhr

und abends von 7—10 Uhr, sonst Sonntags von 11—4 Uhr

geöffnet. Eintritt frei.

Neue Gemälde-Ausstellung Wochentags 9—4 Uhr, Sonnabend

14.11.—1 Uhr. Eintrittskarten à 50 Pf. beim Bürgerschafts-

Deutsch-Bürgerschaftsverein. Anmeldung an Mitgliederversammlung bei der

Hälfte der Südostseitenfront zu Dresden, hier, Raumnr.

Nr. 85 (am Schillerstraße).

Gesellschaft des Deutschen Patrioten-Vereins zur Eröffnung

eines Bürgerschaftsvereins des Leipziger Bürgerschaftsvereins.

Bürolokal und Entrüfung von Bürgerschaftsvereinen.

Dauernde Gewerbeschau, Tagl. groß, 400 Ausstell. Preis, 10 Pf.

Personalausstellung, groß, von 9 bis 9 Uhr abends.

Leipziger Gemäldegalerie, täglich von früh 9 Uhr an geöffnet.

Zoologische Sammlung, täglich geöffnet.

Zoologische Sammlung ist wegen Reinigung bis auf weiteres geschlossen.

Schlosser in Weißis, Wendest. 42, täglich geöffnet.

Gummi-Schnüre und Stiefel (echt St. Petersburger)

Gummi-Regenrocke empfohlen.

Arnold Reinhagen, Georgiring 10, Ecke Blücherplatz.

Auktion.

Tannenbaum, den 12. d. Wiss. Vermittlung 11 Uhr

versteigerte ich im Kürzinge des Kunstvereins der Heinrich-Lutherischen Konzertmasse, Herrn Max Knoche in Halle a. S., Dutz. Nr. 50, 5 fröhliche Arbeitspferde, darunter 3 Wallachen, 3 Arbeitsrichter, ferne ca. 50 Hektar-

liter gutes Weideland in kleinen Höfen, 1 Partie alten Hasen, ebenfalls mehrländig gegen Parzellenlang, Versteigerung von 9 Uhr an.

Oscar Knoche, vereid. Auktionsmeister, Halle a. S., gr. Steiner, 63.

Grosse Auction.

Windmühlenstr. 32, Ulrich's Brauerei,

kommen heute von 10 Uhr an wegen Rückzug des Ladens 1 hochreine Goldschmiedearbeiten, 1 hochreine Ottomane, diverse Wandspiegel, 1 Regulator, 1 Röhrenglocke, 1 Orchesterion, 2 ruhig, franz. Bettstühle, 1 dopp. Bettdecke mit Wärmer, 2 Röntgenapparate, Diaphanien, Telegrafen, ferne 1000 Pf. Zinte, 1000 Pf. Bay-Rum, 200 Pf.haar- und Kopfschäfer, 1 Posten Sigarren und Cigaretten, Rotk. und Portwein, Therry und Madeira zur öffentl. Versteigerung.

A. Robert Martin, Auktionsmeister und Tagor.

Die Post

in täglich zwei Ausgaben
als Morgenblatt

und als Abendblatt

zum Preise von 1. A. — pro Mietzehaus und 1. A. 2.— für jeden Meier.

Ja der Vorzüglichkeit ihrer Qualität, der Gesetzenheit und Reichhaltigkeit ihres Inhalts wird die „Post“ von seinen anderen Blättern übertraten.

Wer rasch n. gut unterrichtet sein will,
wer eine gewissenhafte, reichhaltige
Zeitung zu lesen liebt,
wer ein Blatt vornehmen Charakters
zu lesen wünscht,
der kehlt beim nächsten Postamt „Die Post“.

(Postzettelkarte Nr. 6390.)

Na! Wohl jedem wie große Freiheit eines Inhalts unter-

stützt eine Welt lang gratis.

Inserate haben bei dem vornehmen, laufenden Bulletin

der „Post“ den besten Erfolg.

Expedition der „Post“
Berlin SW., Zimmerstraße 94.

Nachtigall ob Jacoby,
Armaturenfabrik und Metallgiesserei.
Leipzig-E., Kohlgartenstrasse 13/17.

Korksteine und Korkplatten,
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Neuenstrasse 4.
Fernsprecher 2725.

Treibriemenfabrik mit Kraftbetrieb,
J. F. Fuchs, Glockenstr. 11.

Photographische Artikel.

Detail-Verkauf 1. Etage — kein Laden.

Preisliste gratis. Chr. Harbers, Markt 6.

Pumpen- & Gebäudewerkst. C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Plagwitz.
Kreiselpumpen und Hochdruckgebläse.

Neues Theater.

(Rathaus wird gerichtet verfolgt.)

Donnerstag, den 10. September 1903.

Aufzug 7 Uhr.

246. Abonnement-Vorstellung (2. Serie, rot).

Der Wildschütz

oder:

Die Stimme der Natur.

Romantische Oper in 3 Akten, noch ein Prolog von Kloppe, von Albert Dorfan.

Personen: Herr Carl Groß.

Die Gräfin, keine Gräfin, Herr Eduard.

Baron Kreith, der Bruder der Gräfin, Herr Traun.

Baron Grünmann, eine junge Witwe, Schwester des Gräfes, Herr Unterdach.

Baronin Grünmann, eine junge Witwe des Gräfes, Herr Kühling.

Baron, ein Kommerzienrat, Herr Staudt.

Baronin, Schulmeisterin einer Tochter des Gräfes, Herr Mause.

Brüder, keine Braut, Herr Garthai.

Brüderin, Haushälterin auf dem Schloss, Herr Marion.

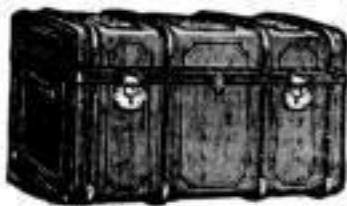
Brüderin und Jäger des Gräfes, Beuer und Bäuerin.

Brüderin und Jäger des Gräfes, Beuer und B

FERNET-BRANCA

(Magenbitter)
SPECIALITÄT VON FRATELLI BRANCA in Mailand,
alleinige Inhaber des berühmten Original-Receptes.

Für Capitalisten, Fabrikanten und Gewerbetreibende.
Schutzrechte des In- u. Auslandes auf verschiedene Erfindungen und zwar:
Ersatz für tierischen Leim.
Trockenfilz f. Pappen- u. Papiermasch.
Nagelschale für Schuhmacher.
Fensterflügelfeststeller.
Sind im Ganzen oder hie und da einzeln abzutreten.
Näheres durch Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig, Brühl 2.



Hochelgant Reisekoffer, sehr leicht und dauerhaft,
60-80 cm, 2 Etag., 1 Schloß, 2 Verstärkungen, 85 cm, 3 Etag., 2 Schloß,
cm 65 70 75 80 85
A 24-26-28-30-33
billige Holzkoffer von A 4-10, Holzkoffer von A 225 ex
Windmühlenstr. 32, Karl Blaich, Lautner Str. 16,
Specialitäten für Reister, Taschen, Schul- und Reiseartikel.

Kohlen, Brikets und Koks
für Haushalt und Fabriken aus erstklassigen Werken liefert billigst
Tel. 202. Gustav Stock, Kurprinzessstraße 5, Gegr. 1876.

Brauerei C.W. NAUTKANN AGes.
gegr. 1828. LEIPZIG-PLAGWITZ ferne 12893
505

**Lagerbier, Pilsenerbier,
Exportbier, Schankbier,**

Unterrichtskurse

Bureau-Beamten-Verein zu Leipzig.

Im heuzeitlichen Winterhalbjahr eröffnen wir Unterrichtskurse für Buchhaltung, Deutsche Sprache — Schreibkunst — verbunden mit Verfassungskunde, Französische Sprache — Anfänger und Fortgeschrittenes, italienisches Rechnen, Schreiben — Rechtschreibung, Rundschrift — und Versetzung, sowie Stenographie, System Gabelsberger, für Anfänger und Fortgeschrittenes.

Vereinsmitglieder haben wir zur Teilnahme hieran ein mit dem Vereinsschein, daß die Teilnahme zum Einschluß im Vereinslokal Vereinshaus des Vereins für Vollzahl, übertritt, 7. Donnerstag von abends 8 Uhr ab ausliegt.

Bedingung für die Teilnahme ist die Erwerbung der Vereinsmitgliedschaft, für welche der monatliche Beitrag nur 50 Pf. beträgt.

Der Unterricht wird unentgeltlich eröffnet.

Leipzig, im September 1903.

Der Vorstand.

Damen-Stenographenverein „Gabelsberger“.

Anmeldungen zu dem am 18. Sept. abends 8 Uhr in der Telemannschen Höh.

Mädchenschule, Georgiring 5c, I., beginnendes Anfangskursus in

Stenographie und Maschinenschreiben

(Honora je 5 M.) sowie den Vereinfachungen zur Fortbildung (monatl. 75 M.) nimmt die

Unterzeichnung mittags von 1-2 Uhr Pfarrscheuer Str. 34, II., oder am 1. Unterrichts-

abend entgegen.

Johanna Goldemann, 1. Vorsteherin,

Lehrkursus.

Zur Erlernung der Damenschneiderie mit Schnittzeichnungen für

L. Kretschmar, Leipzig, Topfstraße 43, part.



Ausverkauf.

Sämtliche auf Lager befindl.

Oesen
amerikanischen Systems,
Fabrikat Gebr. Glenanth,

Eisenberg,
gelangen von heute ab, soweit
der Vorrath reicht,
mit 10% Rabatt
zum Ausverkauf.

Preislisten gratis.

Jul. Haberland, Nachf. Gg. Sulzbach,
Leipzig, Georgiring — Ecke Gellertstraße.

Dampfziegelei Grossporitsch

Zittau

hält jetzt Lager und liefert in bestensmöglicher Qualität zu billigen Preisen:

Essenziegel
für runde Schornsteine.

**Diatetisches, kräftigendes, stärkendes,
die Verdauung beförderndes,
von den hervorragendsten Ärzten empfohlenes Getränk.**
Unerentheilich in jeder Familie. — Achtung vor Nachnahmungen.
Vertreter in Leipzig: Bruno Höncke, Dafourstraße 4.

G. H. Werner,
Kleine Fleischergasse 1,
erlaubt sich die Verlegung seines
Delicatessen-Geschäfts
nach
Gottschedstr. 25

erheben anzugeben.
Indem ich für das mir bisher entgangene Wohlwollen bestens danke, bitte
ich, mir dasselbe auch fernherum bewahren zu wollen.

Vigilanz- Bureau „Justitia“

Beobachtg., Ermittlung, d. Pol.-Beamte, a. D. Auskünfte über Verm., Fam.-Verh. etc.

2 Wintergartenstrasse 2.

Internationales Detectiv- und Auskunfts-Instit.

Barfüsser, 1. Tel. 7. Preiss. fr.

Bücher-Haus, Wohltheilungs- und Rechts-Aus-

druck, Büchershop, Wohltheil. 63, Tel. 752.

Herrschleider in gutem, gebr. preisv. Schmidt, Chemnitz 14, IV.

Ein Schrank- und

Lab.-Institut Wohltheil. 6, Tel. 752.

Großes Fräulein u. Geschäftsfraujange

vergleich J. Kindermann, Leipzig 9, I.

Frack- und Gehrock-Anzüge

vergl. H. Otto, Wohltheil. 12, II.

Schneider empfängt bis 10 u. außer 2-

Wochen 12, II. Aufl.

Größe Schneider empf. sich. J. Danner, II.

Wohltheil. 12, II. Aufl.

Leinenstoffe Sadolin nicht jedemhaar überwältigender Kosten u. Wollen.

Wollstoffe Wohltheil. 60 v. Tomate, Zobnitz 80 v. Franz Kuhn, Kronen-

Parfümerie, Nürnberg. Hier in allen

Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

Augros: Das Beste. Dörrer, 1. IV.

Handhaus

mit großer Gemüsegarten ist in Berga

a. Rötha, Nähe Badabu, für 5000 M. ver-

färbt. Oft. Aufl. bald zu richten an den

Gaugewerkschaften Walpurgis,

in Berga a. Rötha.

Hausgrundstück mit 11. Gärten in der

Wendelschloß-Johannstraße,

mit Kap. zu 31%, für 70.000 M. bei

25.000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Vieweger & Co. Katharinenstraße 8.

Am Centralbahnhof Haus mit Hof, Werkst.

34.000 M. Ang. 4000 M. Feuerwehr 12. Tel. 754.

12-14% Entzug von der Miete, vergl. m.

Haus. Antr. u. K. U. 49 Immobilienamt, hier.

August Schneider,

Weinhandlung,

grün, gut verzapf. Handgrundstück in

allen Richtungen, sind zu verkaufen durch d.

Hausbesitzer-Verein. Neubau 784.

Ung. I. Oester. Roth & Weissweine

Set. Andrean 4. 100

Offner Adelsberger 1. 130

Erlauer Ausstück 1. 150

Vossauer Ausst., roth u. weiß 1. 200

Gumpoldskirchner 1. 200

Wohltheil. 1. 200

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Auflösung des am
30. dieses Monats
fallenden und Schlußheims der Leipziger Stadt-
säle erfolgte bereits vom
15. dieses Monats ab.

Bei unserer Stadtsäle an den Werktagen von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr mittags und bei den Sparten des Leipziger Amtsgerichts, Turn- und Sportverein, sowie in den für jede dieser Säle eingesetzten Räumen standen.

Die Säle sind unter 3½ % Anteile von 1897 Serie IIIA werden vom gleichen Zeitpunkt an auch in Dresden bei der Dresdner Bank, der Sachsen-Anhaltischen Bank zu Dresden und der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden, befreit eingetragen.

Leipzig, am 9. September 1903.
Der Rat der Stadt Leipzig,
Dr. Erich Dörr.

Bekanntmachung.

Das 23. Jahr des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.
Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Bekanntmachung.

Am 8. März dieses Jahres trug ich 11 Uhr wurde am Oberhof der Kaiserliche Post in Leipzig soll mit Genehmigung des Konsulats das Schützenfest stattfinden und politisch aufgehoben.

Da es bisher nicht gelungen ist, die Würdelichkeit des Verfahrens festzustellen, erlauben wir einem darum zu dem diesjährigen Schützenfest umgehend mitzutun.

Leipzig, den 9. September 1903.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Vorstand Schneider.

IV. 1089. Personenbeschreibung:

Stand: ansehnlich Arbeiter; Alter: etwa 55—60 Jahre alt; Geschlecht: männlich; Haar und Augenbrauen: grau; Haar: kurz; Gesicht: gesund; Größe: lang; Rinn: klein; Lippen: leicht geschwungen; Mund: kurz geschnitten; Zähne: vollständig mit ausreichendem Raum; Zähne: weiß der Weißesteine mit grauem Überzuge; einer grüngetreiften und einer braunen Zunge; dunkler Hals; brauner Unterhals; grauzweifarbiger Hals; grauer Halsknoten; brauner Unterhals; brauner Kragen; grauer Strumpf; grauer Handschuh; wollenes Vorhängchen; grauer Schal; weißer Hut und weißer Mantel.

Bei sich führt er 1 Federfahne, 1 Blaue und 1 Weiß.

Muschholz-Auktion.

Wittnach, den 16. September er, sollen im Connewitzer
Keller, Rektorat Schieber, nachstehende schriftliche Stimmen
und preise:

100 Stück zw. 3—4 m Unterfläche	
110 " " 5—7 " "	
120 " " 8—12 " "	und
130 " " 10—12 " "	
140 " " 13—15 " "	3—9 m Länge

gegen Barzahlung auslieferbar in Ort und Siedl. und unter
der vor Beginn der Auktionierung bekannten Bedingungen
verkauft werden.

Zusammensetzung: teil 9 Uhr auf der Leipziger Chaussee in
der Nähe des Bauchischen Lampenwerks.

Das Auktionskomitee.

Pferdeversteigerung.

Am 14. September d. J. von 11 Uhr vormittags abkommen
im Kavalleriehof des unterzeichneten Kommandos die aus-
gemusterten Dienstpferde unter den noch bekannt gebliebenen Bedingungen gegen sofortige Bezahlung öffentlich meistbietend
zum Verkauf.

8. Kavallerie-Regiment Nr. 78 in Peters (Sachsen).

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1) auf Blatt 9400, ditz, die Firma Carl August Blaue in
Leipzig; Herr Albert Carl August Blaue ist als In-
haber ausgeschrieben. Der Kaufmann Herr Johann
Eduard Sonnenburg in Leipzig ist Inhaber. Er hält nicht
für die im Betriebe des Geschäftes begehrten Ver-
bindlichkeiten des bisherigen Inhabers;

2) auf Blatt 8861, ditz, die Firma Herm. Strackel &
Co. in Leipzig; Herr Hermann Wilhelm Strackel ist
als persönlich haftender Gesellschafter ausgeschrieben.
Ein Kommandant ist ausgeschrieben. Der Kaufmann
Herr Max Paul Eisinger in Leipzig ist als persönlich
haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

Ein Kommandant eines Kommandanten ist herab-
gesetzt worden. Die Firma lautet nunmehr: Allgemeine
Maschinenfabrik Schäpe & Co.;

3) auf Blatt 7800, ditz, die Firma Weißsch. Mit in 9.
Kommandant; Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die
Firma ist erloschen;

4) auf Blatt 8388 und 10461, ditz, die Firma Orien-
der, Dräger, Emil Barth in 9. Kavallerie und Co.

5) auf Blatt 11465, ditz, die Firma Rose & Co. in
Leipzig; Frau Emilie Eisinger, geborene Rose, ist
als Geschäftsführerin ausgeschrieben.

Leipzig, den 9. September 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Zahlungssperre.

Auf Antrag der Frau Rose wird, während sie, Hiltig
in Leipzig — vereinigt durch die Rechtsanwalte Dres. Högl
und Mittelstädt dafür — als der bisherigen Inhaber des
angeblich abhanden gekommenen 3½% Leipziger Hypotheken-
bank-Kontos, Serie X., Lit. D, Nr. 925 über 500 M. mit
Erneuerungsbefreiung und Sündenfreiheit vom 1. Januar 1904 füg
ausgeschlossen Leipzig, ditz, 1. Wart 1903, wird genau 88 1019,
1903 C.-B.-C. der Aussteller, der Leipziger Hypotheken-
bank in Leipzig, verhauen, an den Inhaber des Kontos ein
Zettling zu beweisen, insbesondere neue Sims-, Renten- oder
Gewinnanteile sowie eine Erneuerungsbefreiung auszugeben.

Die Einlösung der hieraus ausgeschlossenen Sims-, Renten- oder
Gewinnanteile wird von dem Gerichte nicht bestätigt.

Leipzig, den 2. September 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A,

Rechtsanwalt, Johannigkaff 5.

Weder das Vermögen des Schankwirts Anton Lohr, früheren
Inhabers des „Alten Webers“ in Leipzig, Bühlerei, 5. Wohnung:
Antoniusstr. 26, wird heute, am 8. September 1903,
nachrichts ¾ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Herr
Kaufmann Paul Gottschalk in Leipzig, Kurzgasse, 9, wird
zum Konkursverwalter ernannt.

Am 10. September 1903, vormittags 11 Uhr,
und zur Erfüllung der angemeldeten Forderungen auf
den 24. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte, Rechtsanwalt, Johannigkaff 5,
Termin erneuert.

Allen Personen, die eine zur Konkurssumme gehörige Sache
in Besitz haben oder zur Konkurssumme etwas schuldig sind,
wird aufgegeben, nichts an den Gewinnabführern zu verfolgen
oder zu lassen, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem
Rechte der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der
Konkurssumme bei zum 8. Oktober 1903 vorgesehene zu machen.
Königliches Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II A,
Johannigkaff 5, den 8. September 1903.

Freitag, den 11. September 1903, vormittags 10 Uhr,
fallen im Versteigerungsraume des Königlichen Amtsgerichts
im gesamten Raum, 1 Hof, 1 Reihe, sowie, sowie
47 Pferdestühlen, enthaltend einen Reit-Stuhl, mitwäh-
rend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Versteigerungsleiter des Königl. Amtsgerichts.

Versteigerung.

Freitag, den 11. Sept. 1903, vorm. 11 Uhr,
folgen in 2. Kleinsäle, in einem an der Einbürger-Straße
gelegenen Neubau 1. Stockwerk, ditz, aus 8 Räumen, 60
Kartenspielen, 60 Stuhlgarnituren, 180 Stühle, Schreibtische, Tafel-
kästen, Schränke, etc. u. s. w., mitwährend gegen Bar-
zahlung versteigert werden. (Sammelnotiz der Bieter: Blau
und Goldene Adler.)

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Versteigerungsleiter des Königl. Amtsgerichts.

Nachlass-Auktion.

Donnerstag, den 10. September, von früh 10 Uhr an
kommen in Leipzig, Brandenburgerstr. 46, 111., der G. Deutsche
Auktionshaus, darunter Bier, Schänke, Tische, u. a. mehr,
so wie 2 gebr. Bierhäuser zur öffentlichen Versteigerung.

Trummel, Volkszeitung.

Auktion.

Im Rückenhaus der Firma Reichenberg & Thielopf, Peter-
Dietrichsstraße, fallen

Sonnabend, den 12. September 1903,

vormittags 10 Uhr.

ca. 20 Holzkisten Bier, Bierdeckel München,

ca. 24 Holzkisten Bier, Bierdeckel München,

in Binden von 4, ½ und ¼ Holzkisten, öffentlich versteigert
werden.

o. Berlin, Zofinger.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.

Leipzig, den 9. September 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Dörr.

Die Auflösung des dienstältesten Reichs-Tageblattes ist bei
uns eingegangen und wird bis zum 6. Oktober d. J. auf dem
Rückenplatte zur Einschauung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:
Nr. 2990. Bekanntmachung, betreffend die Wündungsfeierlichkeiten
der Schützenfeststellungen der Deutsch-Ostasiatischen
Gesellschaft. Von 24. August 1903.</p

Möbel-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsanlösung.

Stahlmeisterholz bis in gewengen, mehr seit über 20 Jahren am hohen Platz befindliches Möbel-Ausstattungs-Geschäft vollständig aufzugeben und seine mein großes Lager in höchst gearbeiteten

Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren mit 20—25% Preisermässigung

zum sofortigen Absertant.

Brautleuten oder Familien bietet sich durch diese seltsame Gelegenheit nachhaltige Vorsicht beim Einfüll von kompletten Wohnungseinrichtungen der einzelnen Möbel-Einrichtungen.

Besichtigung meiner Lagerräume jeder Zeit ohne Kaufauftrag gern gestattet.

M. Biesenthal, Windmühlenstr. 25, I.

Krause'sche

Prägepresse, für Kraftbetrieb, Chiffre B. L. Druck. 47—42 cm, mit Friction und schätzigen Tischausführung, gut erhalten und im Betriebe zu sehen, wird zu jedem annehmbaren Preise verkauft. Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Z. 206.

Leipziger Möbel-Hallen

Carl Max Raschig,
Dauthae Str. 32, Battenberg,
part. 1. und 2. Etage.
Großes Ausstellungs-Gebäude für complete Wohnungs-Einrichtungen.

Empfehl:

Wohn-, Schlafz. u. Küche
von 150, 250, 300 bis 300 M.
in Ausbau neuwertig.

Salon-, Wohn-, Schlafräume und Küche
für 500, 750, 900, 1100—1500 M.

Hochwertige Wohnungs-Einricht.
elegante Salons, Herren-, Drei-, Wohn-, Schlafz. u. Küchen
von 2000, 3000—5000 M.

Stets am Lager.
Langjährige Garantie. Transport frei.
Festpreise gratis und fixo.

MÖBEL.

Beste Erfahrung der letzten
Ladenmethode
verleiht zu einem billigen Preise
vollständige Wohnungs-Einrichtung
für nur 540 Mark.

1 betriebs. Salon- & Schlafz. 110 M.
2 Bettz. nacht. Journ. Muschel 56 M.
1 Schlafr. nacht. Journ. 18 M.
1 Säulen-Zimmer, geschliff. Glas 38 M.
4 Stühle mit Holzstuhl 20 M.

Wohnummern.
1 Niederschrank mit Aufschub 36 M.
1 Spiegelstuhl mit Tasche 22 M.
1 Bettstuhl mit Tasche 35 M.
1 Bettstuhl-Spieltisch 4 M.
complete Küchen-Einrichtung 38 M.

Schlafzimmer.
2 franz. Bettstühle mit Matratzen 76 M.
1 Bettstuhl mit Wanne 25 M.
1 Bettstuhl-Spieltisch 4 M.
complete Küchen-Einrichtung 38 M.

Langjährige Garantie. Transport frei.
Seltene Gelegenheit für Bratsleute in
Rud. Facklam's Möbelhallen,
Nordstr. 19, part., Fabrikgebäude.

Möbel

vom einfachsten bis eleganten.
Ausgestellt sind part. I. u. II. Etage:
Salon-, Wohn-, Schlafzimm.
Spezialeinrichtungen.
Gegründet 1886. Ratlos gestalt.
H. Simon, Thomaskirche, 15.
Schriftlich auch Sonntags bis 2 Uhr.

Umzugshälber
und sofort. Auflösung
hochwert. Salons-Einrichtung. Nachz. u.
Schlafzimmer.

1 schweres Plastico, freisteh. eisene
Bücherregal, dünne Tapete, Portieren,
Gardinen, Stores, Möbel-Malereien,
Vitrinen, Bettwäsche, Tische, Kinder-
bettstuhl, u. verschiedene eins. Möbel, zum
Theil neu u. wenig gebraucht, von den deutlich
billigeren Preisen abzugeben. Im Betriebe zu
besichtigen. Adressen unter Z. 220 an die
Expedition dieses Blattes.

Gas-, Benzin-, Petroleum-Motore,
vollständig wie neu, sorgfältig, unter
Garantie pris billige zu verkaufen.

Reparaturen
an Motoren aller Systeme als langjährig
Spezialität.

Transmissionen, comp. Analogie u. bei
Hans Martin, Leipzig-Reutlingen.

Dampf-
Präge-, Blinddruck- und Ver-
goldepresse, Krause, Chaff. B. K. as,
Druckfläche 33×42 cm, mit 2 selbst-
tätigen Tischen etc wird zu einem billigen
Kassapreis oder zu sonst sehr günstigen
Bedingungen abgegeben. Im Betriebe zu
besichtigen. Adressen unter Z. 220 an die
Expedition dieses Blattes.

Gebrauchte Kipploewries,
etw. durchaus betriebsfähig, neuer Bauart,
500 mm Spann., 10—12 M. hoch, 100 M.
Kommod. 10—30 M. Schublade 12 M. Schub-
kast. 18—60 M. Tische 3—20 M. franz. u. einf.
Tisch. m. Watt. 8—70 M. Stühle 18—100 M.
Schrif. 15—130 M. Schreibtisch. 2, p. L. II. III.

Säulenvertiefung. 38 M.
Bayerische Straße 32. Möbelabtrieb.

1 Mahagoni-Cylinder-Schreibkasten,
teilweise mit Reibenfret. Berlin, Befestig.
Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin, Befestig.

Schreib- u. Reibenfret. Berlin

2. Beilage z. Leipziger Tageblatt u. Anzeiger Nr. 460, Donnerstag, 10. September 1903. (Morgen-Ausgabe.)

Zalen mit Schachzimmern für sein. Herren gefunden, part. über 1. Etage. Off. ab 8. 10 Uhr. S. Blattes, Katharinenstraße 14, etc.

Gesangloge Nähe Centraltheater
10-20 A. per 15. dieses Monats geöffnet.
Angermann, Rathausmarkt 4.

Jg. Kaufmann jetzt zum 1.10. mögl.
Zimmer in der Nähe der Mittelstraße.
Gef. Offeren mit Preisabgabe erbeten
unter A. G. 416 zu **Rudolf Mosse,**
Wagberg.

Ges. Dämme sucht im Distrikt gut mögl.
höheres Zimmer in Mittelstraße. Off. m.
Preis u. B. 260 in die Expedition d. Bl.

Vermietungen.

Flügel, Pianino, Harmoniums
Orgel-Pedale vermietet.
C. A. Klemm, Reuthenstr. 28, L.

Pianino, Flügel, Harmoniums
Geb. Hug & Co., Königstr. 20.

Pianos zu verm. Rathausring 13, L.

Gemütl. Landhäuschen,
nicht m. Objekten u. Wald in rechten Zieg.
S. Schmid, eich. 5 habs. Zimmer, gr. Küche
Bad u. reichl. Küch. Et. von 1. Oktobe
und später zu vermieten, für monat. 100 A.
Offeren unter D. U. 1751 zu **Rudolf Mosse,**
Dresden, erbeten.

Vitörfabrik.
Im versteckte. Straße der Oberen sind am
1. Juli 04 gelegene Räumlichkeiten mit Laden
für alten Geschäftszweck pass., da jetzt im
alten Grundstück ein Spirituosenkantinen vor-
handen zu seyn. Geb. Ang. unter C. 278
zu **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Leipzig.

Nicolaistrasse No. 6
ist für 1. April 1904, aber auch sofort
ein schöner großer Laden, in welchen seit
vielen Jahren ein Qualitätswaren-
Geschäft betrieben werden, für 1700 A.
zu vermieten durch **Kretsch E. Elert,**
Katharinenviertel. 16.

Laden zu vermieten Katharinenstr. 21.

Lindenau.
S. Meißner gut eingerichtete Laden
in bester Lage vor 1. Oct. zu vermieten.

Ernst Gräfe, Lüneburger Straße 71.

Grimmaische Straße 8
Sind im II. u. III. Stadtwert sehr, ge-
räumige **Geschäfts-Localityen** zum
preis von 400, 500 und 600 A. für
jetzt oder später zu vermieten.

Näheres beim Kaufmann im Grundstück.

Reilstraße 12
(Contor) ist die 1. Etage per 1. April 04 für
gew. 1000 A. zu vermieten.

1 halbe 1. Etage
als Contor oder Wohnung per sofort od.
später zu vermieten. Verhüllung kann da-
selbst während der Geschäftstunden erfolgen.
Uhmann & Co.

Contorräume,
hell und luftig, im Contorhöfe **Ehren-**
straße 13, pt. 1. April 04 fert. Erreich-
bar nach Markt, je ca. 25 qm.

1 halbe 1. Etage
als Contor oder Wohnung per sofort od.
später zu vermieten. Nordstraße 14.

1 halbe Contor od. Lagerraum, part.
part. u. bergr. od. bergr. jol. 1. Et.
oder später per 1. Oct. 1903 zu vermieten.

Buchhändleriert!

Königsstraße 6 Partie, 60 qm, j.v.
Zwei Arbeitsräume, je ca. 175 M².
Doppelflügel, Einfahrt, große Halle, Gas-
und Wasserleitung, billig zu vermieten.

Bei erfreuten Südstadt 66, im Gewölbe.

Arbeitsräume
mit Kratzfassung, ca. 220 qm, sofort über-
holt zu vermietende Wänden und Decken,
mit einer Treppe.

Habil.-Lager-od. Contor-Räume,
1. Etage, ca. 220 qm, Nutzen, sofort zu vermieten.
Vom ersten Südstadt 66, im Gewölbe.

Contor oder Arbeitsraum m. elektrischer
Kraft sofort zu vermieten.

Uhmann, Gleisstraße 31.

Werkele per sofort oder später zu
vermieten Südstadt 7.

2 gr. helle Werke, mit Hof u. Nebenzimmern,
sofort od. sp. zu verm. Wohlstraße 41.

In bester Lage Georgiring 19,
Thormanns Haus,
Niederlagsraum und Fäden
per 1. Januar 1904 zu vermieten.

Hans Eltner, Georgiring 19.

Weinstelleri u. Weinstube mit
Weinstube 1. Oktober zu vermieten
Johanniskirche 4. 5.

Thomasiusstraße 8 Partie u. v., dritte
Etage für je 820 A. zum 1. October zu
vermieten. Näheres vorher sagt.

S. Junggesellenwohnung,
noch für jetzt oder Comptoir, König-
Johann-Straße 13, 1. Et., 1. breit Gal-
lo, 1. breit. Salo, 1 preßl. 3. 1. etw.
Zimmer, wenn noch angeboten werden oben
auf Bedienung wohnen kann, 900 A. per
sofort oder später.

Herrschaffl. Wohnung, 1. Etage,
Rosenhöhe 12, d. d. Hamboldtbürode,
mit frischer Ausicht nach dem Rosenthal,
sofort oder später zu vermieten.

Näheres vorher sagt. Seltner.

Elsterstraße 13

herrschaffl. 1. Etage, 7 Zimmer, Balkon,
küche, Bad, Küch. alles hell u. leuchtet,
per 1. October 1903 zu vermieten.

Anton Berndt, Centralstr. 1 — Et. 2488,
Bureau für Grundstücke, Verwaltung, Anton, Postkarte, Verlust und
Beliebung von Grundstücken.

Vermietungslisten liegen kostenfrei aus.

Geschäfts-Räume.

Centrum.

Fr. Fleischergasse 28, part. 1. Etage (2 Stufen) m. 2. Etage, Zimmer, verf. sofort.

Verschiedenes.

Fugauer Str. 9 (Gewerbe), am Kreuz, 2 Räden mit Hinterstübchen, p. sofort.

Käthestr. 21 ein Etage-Zaden per sofort.

— 8 ein Zaden m. Nebenr., (p. 1. Etage, 1. Pap. 4. Etage), A 1300, p. 1.10.

Wittenergasse 16 (Gut. u. ca. 800 m. Gew. u. Lager, Zent. 22, ca. 100 m. bish.

Wohn-Räume.

Centrum.

Katharinenstr. 10, 2. Et. C. II. Etage, 3 Zimmer, Küche u. A 450, p. 1.10.

Ostviertel.

Käthestr. 2, II. 6 Zimmer, Bad, 2. Etage, Küche u. A 1500, per 1.4. 04.

Stübenstr. 10, II. 3 Zimmer, Küche, Bad, Küche u. A 1150, per 1.10.

Königstr. 14, II. Et., 8 Zimmer, 2 Küchen, Bad, Küche u. reichl. Küch., p. sofort.

Käthestr. 20, III. 5 Zimmer, Küche, Küche u. A 320, p. 1.10.

— 20, IV. 2 Zimmer, 2 Küchen, Küche u. A 320, per 1.10.

Südviertel.

Göte Str. 17, Villa, Part. 11 Zimmer, Küche, Bad, Veranda, reichl. Küch.,

gr. Küchen, A 3000, per sofort.

Reichsstr. 20, III. 7 Zimmer, Küche, Bad, Küche, A 2600, p. sofort.

Käthestr. 122 (Gew.), Küche, Küche, Bad, Küche, A 3000, per 1.10.

Götestr. 11, III. 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche, Küche, Küche, Küche, A 3200, per 1.10.

Götestr. 11, III. Et., 6 Zimmer, Küche,

2 Garçon-Logis,
Salon und Schlafzimmer, ungestört, in
den sich billig zu vermieten.
Öfferten unter E. P. 522 an den
„Invalidenbank“, Leipzig.

Möbli. Stube an 1 Person zu vermieten
Guttenstrasse 50, I. links, im Reichsbiet.

Zu vermieten 1 Zimmer an 1 oder
2 Personen Katharinenstrasse 12, IV. Hs.

Wöhl. Zimmer in zub. bess. Hotel Gauß
Kloßstr. 27, IV. links, Ede König Johannstr.
Seine Zeitung m. o. o. Schloss befindet zu vor,
n. u. Wohl. Bad. Das. Reitst. 6, p. 1. Nähe Bahnhof
Pl. Körner, zw. Ende m. Kocher. Weißpl. 39, II
Salon u. Schlafz. 30,- & Weißtrah. 55, I.
Festl. mögl. **Schlafzelle** Bahnhofsg. 5, III.
Vorzugl. Pension Vörhr. 11, II
Festl. mögl. Regelbahn zw. Kuaze's Garten.

Krystall-Palast.

In sämtlichen unteren Räumen
Heute, morgen u. übermorgen

Grosses

Mess-Fest

Concert (4 Musik-Capellen).

Künstler-Vorstellung.

Mess-Ball.

Auftreten sämtlicher Specialitäten.

Sämtliche Räume sind entsprechend decorirt.

Bestellungen auf reservirte Tische und Nischen werden
an der Tagescaisse entgegengenommen.

Anfang 18 Uhr.

Gesammt-Entree für Damen 50 Pf., Herren Mk. 1,- Auf Jahres-
und Dutzendkarten Zuschlag für Damen 15 Pf., Herren 25 Pf.

Krystall-Palast.

Wir empfehlen unsere neu und prachtvoll decorirten Säle,
inclusiv der Albertihalle zur Ablösung von Concert- und Theater-
Aufführungen, Ballen, Hochzeiten, grösseren und
kleineren Festlichkeiten, Ausstellungen u. s. w. zu den
elegantesten Bedingungen. Die Säle haben separate und gedeckte Aufaufft.

Uorzüglicher Mittagstisch,

a Couvert A 1.25, im Abonnement A 1.10.
Große Auswahl nach der Karte zu den bekanntesten kleinen Preisen.
Reichhaltige Abendkarte mit grosser Stammwahl. Bestegepflegte Biere.

Vornehmes Weinrestaurant.

Stets grosse Auswahl aller Delicatessen der Saison. Reichhaltige Karte.
Weine aus den ersten Häusern. Diners und Soupers von A 2,- aufwärts
werden sofort servirt.

Battenberg.

Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.

= Ural-Kosaken. =

E. Taflary. Heinrich Blank. Gebr. Skremka.
Billetvorverkauf: Frz. Stein, Markt 16, und Battenberg.

Stadt Nürnberg.

Alberttheater.

Heute wegen Privatfestlichkeit keine Vorstellung.

Nächste Vorstellung Freitag 8/4 Uhr.

Süddeutsches Burlesken-Ensemble

Der Pascha im Mädchenpensionat.

Spiel von Fromm, Musik von J. Meyer,
und das vorzüglichste Solo-Programm:
Strassenländer Drehwurm (Jean Paul).
Hedwig Faulconier, Soubrette.

Josef Schäfer, Humorist.

Marry Irber, Balladensängerin.

Hermann Wagner, Tenor.

Venus !!!

Die schwedende schlafende Jungfrau,
das geheimnisvolle angeliebte Räthsel.
Ganz Berlin schreibt sich seit 6 Monaten den Kopf über
die schwedende Jungfrau.

Panorama-Garten.

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt von dem vollständigen Stadt-Orchester aus Warsen.

Direction: Musikdirektor Steger.

Oswald Schlinke.

Sanssouci,

Heute Donnerstag Heute

Familien-Arbend.

Grosses humorist. Concert von

Arthur Seidel's Leipziger Sängern.

Nachdem: Gesellschaftsball bis 1 Uhr.

Aufang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Vorzugskarten gültig.

W. Städter.

Panorama, Rossplatz „Weissenburg“ Neu: Buren-Schlachten.

Offen von früh 8 bis Abends 9 Uhr.

Eintrittspreis: Erwachsene 1 Mk. — Kinder u. Militär vom Feldwebel abwärts 50 Pf.

Dutzendkarten und Vorzugsbons gültig.

Eisgetränke. Café Merkur, Gefornes.

Thomasring 5, gegenüber der Thomaskirche.

Über 400 Zeitungen, über 100 Adressbücher des In- und Auslandes.

→ Stellengesuche, Stellenangebote → findet man in grösster Auswahl in den bei mir ausliegenden vielen Fach- und Tageszeitungen.

Chiffrebriefe werden gern und prompt besorgt.



Lotte Sebus, deutsche Vortrag-Soubrette.
Conn & Conrad, „die lustigen Elsbrecher“.
Chassino, Silhouettist und Vogelstimmen-Imitator.
Theodor Francke, Humorist.
Yvette de Laabé in ihren Liedtänzen.
Legay, französische Tanz-Quartett.
The 4 Madcaps, moderne Tänzerinnen.
Brothers Forrest, Musical Extravaganza.
Hansi Schön, Liedersängerin.
Messter's Kosmograph: Bilder von der Kaiserparade bei Lindenbal. Gewöhnliche Preise.

Tivoli.

Täglich Concert

der Orig. Wiener Schrammeln.

Dir. J. Falstaner.

Von 5-7 u. 8-11 Uhr. Entree frei.

Carl Starck.

Restaurant Hôtel de Pologne.

Heute Abend: Sauerbraten mit Koss.

Kulmbacher Ratskeller, Hainstr. 25.

Heute Frieseness von Huhn.

Vorjüngsten Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen.
Etwas von 5 Uhr an Freibonecart. Emil Heilig.

Zill's Tunnel, heute: Rebhuhn - Essen, 1 Mart.

Offizielles

partiere und 1. Etage.

Grusste Biere und Rümpf.

Louis Treutler.

Stadt Jena

Neben Carolabad.

Rath. (E. Tonndorf, früher Stadtteil.) Bürgerliches Verkehrslokal.

Reuß.

Empfehlung reichhaltigen Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Abends: Stamm in großer Auswahl zu kleinen Preisen.

Bären-Schänke, Nicolaistr. 15,

partiere und 1. Etage.

Thür. Rößle mit Sauer- und Hammelsbraten.

M. Finzel.

„Stieglitz's Hof“

Heute Schlachtfest,

von 9 Uhr vormittags a. Wellfleisch.

Bruno Fröhlich's Gosenstube

und Restaurant, gegenüber dem Schieß-Platz.

Heute Schlachtfest.

Buchholz' Rest. u. Gosenstube, Dorotheenplatz.

Schweineschlachten. Abends die Rödelkunst Schäffchen.

Chor-Verein des Gewandhauses

Dienstag, den 15. September, Abends 7 Uhr im kleinen Saale des Gewandhauses

erste Chor-Uebung.

Leipzig, 10. September 1903.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Café Bauer.

Nachmittag u. Abend: Ungar. Zigeuner-Concerte.

Entree frei. Von 4-6 und 8-12 Uhr. R. Axster.

Das Concert dauert bis 12 Uhr Nachts.

Elsterstrasse No. 12, Haltestelle beider Straßenbahnen.

Eröffnung 8-10. Oktober a. o.

II. do. Planino über 480 A in Baar.

III. do. Wohnzimmer-Einrichtung, Wert 400 A

im Laden Georgiring 6b, Ede Müller, Weißpl.

2000 Gewinne im Werte von 5500 A auf 7 Poste 1 Gewinn.

Loose à 1 Mk. Rab in allen Städten in den durch große

Städte kommenden Verkaufsstellen zu kaufen.

I. Hauptgewinn: Speisesimmer-Einrichtung über 500 A in Baar.

II. do. Planino über 480 A in Baar.

III. do. Wohnzimmer-Einrichtung, Wert 400 A

im Laden Georgiring 6b, Ede Müller, Weißpl.

2000 Gewinne im Werte von 5500 A auf 7 Poste 1 Gewinn.

Loose à 1 Mk. Rab in allen Städten in den durch große

Städte kommenden Verkaufsstellen zu kaufen.

Das beste Pilsner Urquell im Sachsenhof, Johanniskirche.

Für Leidende

drat. empf. Privat-Mittagstisch bei Wegen-

Dornseifer 12. Blätter 27, Berg.

Opernglas entwendet.

Die zum Buffet aus erlaubte Version,

die am Sonnabend Abend 7 Uhr im

Restaurant zum Reinbahn das elegante

Opernglas (Gitter Zauber) entwendet

hat, wird hierdurch öffentlich aufgezeigt,

dieselbe unverzüglich im Restaurant wieder abgezogen, sonst erfolgt

sofort polizeiliche Verhaftung.

Wer Dienstag Abend im Restaurant mit

Wegens-Dornseifer 12. Blätter 27, Berg.

Reichsgerichts-Blatt.

Allen Leipzig

berühmte historische Auerbach's Keller

empfohlen (bekannt durch Goethe's Faust).

Gute Küche und Keller.

— Bestehen seit 1430. —
Hochachtungsvoll Julius Heinze.

Pferde-Rennen

zu Dresden

Sonntag, den 13. September, 6 Rennen = M. 22 200.— Preise.
Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Sudhalle).
Ginfahrt: 2,4 Uhr bis 2,11 Uhr Rothen. Rückfahrt: 5,55 Uhr bis 5,45 Uhr Rothen.

Vereins-Totalisator.

Tat-Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Weitere Infos siehe Anschlagtafel!

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung Ihrer Kinder Käthe und Robert befreuen sich ergebenst anzusehen.

Leipzig und Eisleben, im September 1903.

Ernst Ehrich und Frau Rosalie
geb. Spilke
Robert Spilke.

Käthe Ehrich
Robert Spilke
Verlobte.

Die schnelle und glückliche Geburt eines gesunden Knaben melden als glückliche Eltern nur höchstlich.

Leipzig, am 9. September 1903.

Oberarzt Dr. John,
Dona John geb. Melzer.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens befreuen sich höchstlich angezeigt.

Leipzig-Gohlis, 8. September 1903.

Mrs. Bruno Busch und Frau
Marie geb. Winter.

Karl Pfeiffer
Margarete Pfeiffer
adopt. Richter
Wermuth.

Leipzig, 7. September 1903.

Heute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines fröhlichen Knaben

höchstlich.

Leipzig, den 9. September 1903.

Oswald Wende und Frau
Gertrud geb. Schröder.

Aus auswärtigen Blättern.

Verlobt:
Herr Gustav Adolf Vogel in Trossin mit Fr. Martha Löse in Berlin e. C. Ihre Braut Sophie in Bremen mit Fr. Otto Blum daselbst. Herr Hans Schmidt, Uhrmacher aus Weimar (S.-W.-G.) mit Fr. Johanna Schmidt in Dresden-Pieschen. Herr Paul Gerlach in Dresden mit Fr. Helene Uhde daselbst.

Vermählt:
Herr Gustav Adolf Vogel in Trossin mit Fr. Charlotte Körber daselbst. Herr Walter Wehle in Bremen i. B. mit Fr. Maria Hoffmann daselbst. Herr Edward Lüttichauer in Bremen, mit Fr. Martha Schröder daselbst.

Gebohrt:
Herr Vollmeister Dr. Müller in Dresden ex Sohn. Herr Max von Sammels

* Leipzig, 9. September. Der Rat hat beschlossen, der bisher als "Gesuchtenhaus" bezeichneten Anstalt im L-Thonberg die der Zweckbestimmung dieser Anstalt besser entsprechende Bezeichnung "Obdachlosenhaus" zu geben. — Weiter genehmigte der Rat die Vorschläge für die Abänderung der Vorschriften über die Ausnahmetage vom 9. Uhr-Vorabend.

* Leipzig, 9. September. Der Verein der Mithändler für Leipzig und Umgegend hatte am Dienstag im Schulmuseumshaus eine Versammlung veranstaltet, in der zunächst Stellung genommen wurde zu einem von der hiesigen Handelskammer eingegangenen Schreiben. Es heißt darin, der Kammer gingen vorliegende Klagen zu über die Handhabung der Nachfragekontrolle durch die Kaufmänner und Händler. Sie sehe sich deshalb veranlasst, der Frage einer Änderung der daraus bezüglichen Kaufmännerverordnung zu treten. Deshalb wolle sie bei dem Königlichen Ministerium des Innern dringend vorstellig werden, da zur Beurteilung der Frage, ob eine Ware nachgefragt oder gefälscht sei, unbedingt auch fachmännische Sachverständige gehört und im Verhältnis mit Kaufmännern und Gewerbeleuten die bestehenden Handelsgewohnheiten mehr als bisher berücksichtigt werden müssen. Die Handelskammer eracht weiter um Bekämpfung von Fälschungen der gedachten Art und um Angabe der Gründe, die zur Handhabung von Waren zu verhindern. — Wie aus der Debatte hervorging, ist der Verein in der Lage, die angelegten erledigen. Sodann wurden lebhafte Klagen geführt über die vielen Verhandlungen, die angeblich wegen Verboten gegen das Milchregulativ über Milchhändler verhängt werden sollten. Die Geschäftsmänner waren der Meinung, dass es nicht immer möglich sei, den für Milchmärkte erlaubten Mindestpreisgehalt eines Prozents zu erzielen. Sie müssten deshalb eine Abwendung des Milchregulativs in der Weise, dass nicht, wie jetzt, zwei Sorten, sondern nur eine Sorte Vollmilch vorgetragen werden mögen. Der Vorstand soll hierzu Material sammeln und dasselbe in geeigneter Weise zur Verwendung bringen. Endlich beschloss die Versammlung noch, der Justizbehörde eine Eingabe zu überreichen, und in derselben darum aufzufordern, dass Berichtigungsverhandlungen gegen Milchhändler, gleich wie in Dresden, so auch hier nicht vor 11 Uhr vermittelst angefertigten Urkunden stattfinden. Die Händler früher geschäftig abgehalten sind. Als Vereinsvorsitzender wurde Herr W. Wagner gewählt.

* Leipzig, 9. September. (Arbeiterbewegung a.) Gestern hielt im "Römischen Hofe" eine von etwa 120 Personen besuchte Versammlung der Steinarkade statt, in der nach der Bekanntgabe der Abrechnung vom Sommerfest über Arbeitsangelegenheiten verhandelt wurde. Es wurde bekannt gegeben, dass die Steinarkade am biegsigen Rahmenbau von drei Arbeitgebern ausgeführt würden, die jedoch allein Arbeitsstunde vertrieben berechneten. Nach langer Debatte wurden die an diesen Ar-

Reclamen.

In Breslau

lebt man sauber und billig
im alten, jetzt völlig renovirten
Hotel gelber Löwe

Oderstrasse 23. Telef. 8433.

Winehaus der Stadt.

Stores, Gardinen, Tüden in aufzien ge-
wachsen u. gespannt Tüpfelstr. 12, IV. Ifa.

Schnell und unerwartet verschieden heute mein I. Maschine-
meister

Herr Robert Körner.

Sein lauterer Charakter, unermüdlicher Fleiss, verbunden
mit treuester Pflichterfüllung, sichern ihm mein treuestes
Andenken.

Leipzig, den 9. September 1903.

Oswald Schlinke.

Plötzlich und unerwartet ward ein lieber Mitarbeiter,
der I. Maschine-emeister

Herr Robert Körner

aus unserem Kreise gerissen.

Liebenswürdigkeit, gepaart mit eisernem Fleiss, werden
sein Andenken bei uns immerdar lebendig erhalten.

Leipzig, den 9. September 1903.

Das Personal
des Panorama-Etablissements.

Zur Beerdigung unseres verstorbenen Kameraden

Gustav Schmidt

stellt Fahne und Schießabteilung Donnerstag Nach-
mittag 4 Uhr im Stadtgarten.

Leipziger Kurbad, Seidenstraße 3. Hotel Palmbaum, für
Viel der natürlichen Quellen von Baden, Grünsfeld, Neuhofen, Weinheim u.
Schönwald. Schön, Reisen in den verschiedensten Formen u. bez.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; mineral. Bäder,
Dampfbäder, Packungen, Massagen, Bäder etc.

Johannabad, Süderstraße 18. Dr. Lübeck's Biergarten, Saal, rath-
saal, trinkstube, Kabinett, Bierkeller, Waffage.

Königin-Carola-Bad, Schwimms-Unterricht am neuen potentiellen Apparat.
Schwimm-Bassin. Jonge-Unterricht, Saal, Bierkeller, Bäder.

Sophienbad, Temperatur des Wasser: Dienst., Sonnab.
Schwimm-Bassin 30°. Dienst.: Dienst., Sonnab.

Speisestraße I. Freitag: Milch-Kais mit Bader und Bier. 2. R. Milch.
Grüne Erbsen mit Schwarzwels. 3. R. Bier.

Leipziger Kurbad, Seidenstraße 3. Hotel Palmbaum, für
Viel der natürlichen Quellen von Baden, Grünsfeld, Neuhofen, Weinheim u.
Schönwald. Schön, Reisen in den verschiedensten Formen u. bez.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; mineral. Bäder,
Dampfbäder, Packungen, Massagen, Bäder etc.

Johannabad, Süderstraße 18. Dr. Lübeck's Biergarten, Saal, rath-
saal, trinkstube, Kabinett, Bierkeller, Waffage.

Königin-Carola-Bad, Schwimms-Unterricht am neuen potentiellen Apparat.
Schwimm-Bassin. Jonge-Unterricht, Saal, Bierkeller, Bäder.

Sophienbad, Temperatur des Wasser: Dienst., Sonnab.
Schwimm-Bassin 30°. Dienst.: Dienst., Sonnab.

Speisestraße I. Freitag: Milch-Kais mit Bader und Bier. 2. R. Milch.
Grüne Erbsen mit Schwarzwels. 3. R. Bier.

Leipziger Kurbad, Seidenstraße 3. Hotel Palmbaum, für
Viel der natürlichen Quellen von Baden, Grünsfeld, Neuhofen, Weinheim u.
Schönwald. Schön, Reisen in den verschiedensten Formen u. bez.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; mineral. Bäder,
Dampfbäder, Packungen, Massagen, Bäder etc.

Johannabad, Süderstraße 18. Dr. Lübeck's Biergarten, Saal, rath-
saal, trinkstube, Kabinett, Bierkeller, Waffage.

Königin-Carola-Bad, Schwimms-Unterricht am neuen potentiellen Apparat.
Schwimm-Bassin. Jonge-Unterricht, Saal, Bierkeller, Bäder.

Sophienbad, Temperatur des Wasser: Dienst., Sonnab.
Schwimm-Bassin 30°. Dienst.: Dienst., Sonnab.

Speisestraße I. Freitag: Milch-Kais mit Bader und Bier. 2. R. Milch.
Grüne Erbsen mit Schwarzwels. 3. R. Bier.

Leipziger Kurbad, Seidenstraße 3. Hotel Palmbaum, für
Viel der natürlichen Quellen von Baden, Grünsfeld, Neuhofen, Weinheim u.
Schönwald. Schön, Reisen in den verschiedensten Formen u. bez.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; mineral. Bäder,
Dampfbäder, Packungen, Massagen, Bäder etc.

Johannabad, Süderstraße 18. Dr. Lübeck's Biergarten, Saal, rath-
saal, trinkstube, Kabinett, Bierkeller, Waffage.

Königin-Carola-Bad, Schwimms-Unterricht am neuen potentiellen Apparat.
Schwimm-Bassin. Jonge-Unterricht, Saal, Bierkeller, Bäder.

Sophienbad, Temperatur des Wasser: Dienst., Sonnab.
Schwimm-Bassin 30°. Dienst.: Dienst., Sonnab.

Speisestraße I. Freitag: Milch-Kais mit Bader und Bier. 2. R. Milch.
Grüne Erbsen mit Schwarzwels. 3. R. Bier.

Leipziger Kurbad, Seidenstraße 3. Hotel Palmbaum, für
Viel der natürlichen Quellen von Baden, Grünsfeld, Neuhofen, Weinheim u.
Schönwald. Schön, Reisen in den verschiedensten Formen u. bez.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; mineral. Bäder,
Dampfbäder, Packungen, Massagen, Bäder etc.

Johannabad, Süderstraße 18. Dr. Lübeck's Biergarten, Saal, rath-
saal, trinkstube, Kabinett, Bierkeller, Waffage.

Königin-Carola-Bad, Schwimms-Unterricht am neuen potentiellen Apparat.
Schwimm-Bassin. Jonge-Unterricht, Saal, Bierkeller, Bäder.

Sophienbad, Temperatur des Wasser: Dienst., Sonnab.
Schwimm-Bassin 30°. Dienst.: Dienst., Sonnab.

Speisestraße I. Freitag: Milch-Kais mit Bader und Bier. 2. R. Milch.
Grüne Erbsen mit Schwarzwels. 3. R. Bier.

Leipziger Kurbad, Seidenstraße 3. Hotel Palmbaum, für
Viel der natürlichen Quellen von Baden, Grünsfeld, Neuhofen, Weinheim u.
Schönwald. Schön, Reisen in den verschiedensten Formen u. bez.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; mineral. Bäder,
Dampfbäder, Packungen, Massagen, Bäder etc.

Johannabad, Süderstraße 18. Dr. Lübeck's Biergarten, Saal, rath-
saal, trinkstube, Kabinett, Bierkeller, Waffage.

Königin-Carola-Bad, Schwimms-Unterricht am neuen potentiellen Apparat.
Schwimm-Bassin. Jonge-Unterricht, Saal, Bierkeller, Bäder.

Sophienbad, Temperatur des Wasser: Dienst., Sonnab.
Schwimm-Bassin 30°. Dienst.: Dienst., Sonnab.

Speisestraße I. Freitag: Milch-Kais mit Bader und Bier. 2. R. Milch.
Grüne Erbsen mit Schwarzwels. 3. R. Bier.

Leipziger Kurbad, Seidenstraße 3. Hotel Palmbaum, für
Viel der natürlichen Quellen von Baden, Grünsfeld, Neuhofen, Weinheim u.
Schönwald. Schön, Reisen in den verschiedensten Formen u. bez.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; mineral. Bäder,
Dampfbäder, Packungen, Massagen, Bäder etc.

Johannabad, Süderstraße 18. Dr. Lübeck's Biergarten, Saal, rath-
saal, trinkstube, Kabinett, Bierkeller, Waffage.

Königin-Carola-Bad, Schwimms-Unterricht am neuen potentiellen Apparat.
Schwimm-Bassin. Jonge-Unterricht, Saal, Bierkeller, Bäder.

Sophienbad, Temperatur des Wasser: Dienst., Sonnab.
Schwimm-Bassin 30°. Dienst.: Dienst., Sonnab.

Speisestraße I. Freitag: Milch-Kais mit Bader und Bier. 2. R. Milch.
Grüne Erbsen mit Schwarzwels. 3. R. Bier.

Leipziger Kurbad, Seidenstraße 3. Hotel Palmbaum, für
Viel der natürlichen Quellen von Baden, Grünsfeld, Neuhofen, Weinheim u.
Schönwald. Schön, Reisen in den verschiedensten Formen u. bez.

Augustus-Bad, Poststrasse 15. Wannenbad; mineral. Bäder,
Dampfbäder, Packungen, Massagen, Bäder etc.

Johannabad, Süderstraße 18. Dr. Lübeck's Biergarten, Saal, rath-
saal, trinkstube, Kabinett, Bierkeller, Waffage.

Königin-Carola-Bad, Schwimms-Unterricht am neuen potentiellen Apparat.
Schwimm-Bassin. Jonge-Unterricht, Saal, Bierkeller, Bäder.

Sophienbad</b

Hinsichtlich der Befreiung — sind bereits zum weitaus größten Teile ermittelt.

Chemnitz, 8. September. Über das Projekt der Errichtung eines Zoologischen Gartens, um dessen Verwirklichung sich nun schon verschiedene Kreise bemüht haben, geht dem „Chemn. Tagbl.“ folgende Mitteilung zu: Vollständig unabhängig von sämtlichen bisherigen Bestrebungen zur Errichtung eines „Zoologischen Gartens in Chemnitz“ ist dieses Projekt gegenwärtig von einer neuen Stelle aus in eingehende Bearbeitung genommen worden. Da die Ausführung eines Zoologischen Gartens in einer nach allen Richtungen hin vollkommenen Weise gesucht ist, so dauerter die Bearbeitung noch einige Zeit und es kann erst später auf die Einzelheiten präzisiert werden. Auf alle Fälle würde man von dieser neuen Seite aus bemüht sein, das Projekt so zur Durchführung zu bringen, daß dadurch ein neuer Anziehungspunkt, sowie eine Erholungsstätte des wirtschaftlichen Wertes für Chemnitz geschaffen würde.

Crimmitschau, 9. September. In der bekannten Angelegenheit wegen des Streitpostenstreits hat die Königliche Kreischaupräfektur, an welche die Bekleidung der Schuhkommission der Textilarbeiter vom Ministerium des Innern gewiesen waren, nunmehr eine Entscheidung erlaufen. In dieser wird die vom hiesigen Rate erlassene Erklärung der Bekanntmachung vom 25. August, wonach unter das längere Stehenbleiben ic. insbesondere auch das sogenannte Streitpostenstreit fällt, als der Strafpolizeiordnung entsprechend bezeichnet und deshalb die Beschwerde zurückgewiesen. Das Streitpostenstreit ist sich zwar nicht strafbar, aber die Stadtverwaltung habe das Recht, die für die Freiheit, Sicherheit, Ruhe und Ordnung des Bereichs erforderlichen Maßnahmen zu treffen und sollte unter den in der Strafpolizeiordnung gegebenen Voraussetzungen die Streitposten zum Aufzett ihrer Pläne veranlassen. — Die Schuhkommission hat sich nun beschwerdefähig an den Minister v. Moch gewendet.

Ballstädt, 9. September. Die Vorarbeiten für ein in unserer Stadt zu errichtendes Elektrizitätswerk wurden auch in letzter Zeit eifrig betrieben. Eine Anzahl von namhaften Firmen angefertigte Prospekte wurden von sachverständiger Seite geprägt und es werden jetzt unter Berücksichtigung des Bauvertragsvertrages weitere Prospekte ausgearbeitet werden. Hierzu sind von den hiesigen Kollegien die Firmen Döpfer & Eisenhut, Schindler & Co. und die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft beauftragt worden. Das Elektrizitätswerk wird vornehmlich auf der hiesigen Gasanstaltswiese errichtet werden. — Unter altem Rathaus, welches demnächst seiner Benutzung kommt, wird für die Zwecke des Elektrizitätsvertrages und soll einer gründlichen Erneuerung unterzogen werden. Das alte Rathaus befindet sich an der besten geschäftlichen Lage in unserer Stadt.

M. Schönes, 9. September. Ein 55-jähriger angefeindeter Gutsbesitzer, der Hirschauer Gemeindeschultheiß Paul Penzel, wurde seit Ende August vermisst und am Montag nachmittag auf Kostenhalde des Staatsforstmeister im Walde erbäumt aufgefunden. Was den Mann in dem Tod getrieben ist nicht ersichtlich; seine Bücher und Räumen waren in Ordnung.

Plauen i. B., 9. September. Bei dem großen öffentlichen Kommerz, den die Altenkirchen am Sonnabend abend im „Prater“ veranstaltet, wurde der bekannte Hochschullehrer Herr Prof. Dr. Graf von Wölflin-Eckardt aus Würzburg die Hauptansprache halten. — Der klügste Hochgebüste Kroll und Daengarten, der, wie man annimmt, sich am Sonnabend in einer hohen Wirtschaft aufgehalten hat, ist auch, wie nachträglich festgestellt wurde, in verschiedenen öffentlichen Lokalen in Döbeln unter dem Namen Borsig aufgetreten.

Plauen i. B., 9. September. Im nahen Ort Reinsdorf ist gestern vormittag der 57 Jahre alte landwirtschaftliche Arbeiter Hiermann von einem hochbeladenen Getreidewagen, der umfiel, erstickt worden. Hiermann war verheiratet, aber kinderlos.

— zu Bad Elster, 9. September. Am Sonnabend entfranzen in der Familie Stöß nach dem Genuss einer öffentlichen Messe einen der Väter und drei Kinder unter heftigen Vergiftungserscheinungen. Durch Genuss großer Mengen fetter Milch, mit Salzessenz geziert, gelang es, die Lebensgefahr bei den vier Personen zu befreien.

— Aborf, 9. September. Die am Weg nach Geisenheim, nahe der böhmischen Grenze liegende „Saxonia“ brachte, die in der Nacht zum Montag ganzlich niederrannte (es konnten nur einige Stücke Vieh gerettet werden), fiel einem Brundibier zum Opfer. Der mit der Menge wohnende Arbeiterbruder Lang soll das tödliche Schwein aus Angst vor dem Angestellten haben. Er wurde am Montag nachmittag in Haft genommen.

Zwickau, 9. September. Der Stadtkrankenhaus-Rathaus wurde nunmehr vom Rath hier geschlossen worden, unter Bewilligung der erforderlichen Mittel. Die Stadtvorstände werden heute abend Beschluss fassen und vornehmlich dem Ausschluß zu stimmen. Für das Stadtkrankenhaus ist neuerdings eine Beumericke Krankenbaracke aufgestellt worden, welche gegenwärtig mit Inventar ausgerüstet wird und dem Platzmangel vorerst völlig abhilft.

Im Böblig, 9. September. In unserem Ort wird gegenwärtig die alte Pfarrkirche abgetragen. Diese dient schon seit Jahrzehnten nicht mehr ihrer ursprünglichen

Bestimmung als Pfarrhaus, es knüpft sich aber an den alten Bau interessante, fast ein Jahrhundert zurückreichende Erinnerungen, wie die Chronik von Böblig mitteilt. Im Jahre 1818, am 22. August, nach dem Böffenblitzstand, zog die Hauptarmee der Verbündeten über Marienberg, die Straße über die Reusorge, den Berg herauf, an der Kirche vorbei, und zwischen Reusorge und Oestreichs Gut herein, nach Böblig, wo Rast gehalten wurde. Der russische Kaiser Alexander blieb mit seinem Gefolge, darunter Fürst von Schwarzenberg, General Moreau (der wenige Tage später bei Dresden starb), und 225 Staats- und 1200 Endarmen-Offiziere nebst 3000 Soldaten und 6000 Pferden in Böblig. Der Kaiser nahm an der Pfarrkirche, während Schwarzenberg mit 30 Generälen im Feldlager lag. Der Kaiser war sehr leidenschaftlich und befahl, und mit laufenden Armes verbrannte lassen. Die Pariser Konferenz begann gegen 5 Uhr und erfolgte ohne Pause. Die Direction ist bestrebt, diese 3 Stunden recht interessant und amüsant zu gestalten. Bei den doch eisernen Besetzen dürfte auch auf einen zahlreichen Besuch zu rechnen sein, zumal da auch Einpend- und Jahreskarten gegen Abzugszahlung Gültigkeit haben. Bestellungen auf vierzehn Tage und Wochen werden an der Tageskasse des Kreis-Kalenders entgegenommen.

Das Städtchen Betschdorf bildet eine große Anziehungskraft für das mehrläufige Publikum, die reiche Bewohnung der Vorstädte, die Fülle des Gebotenen läßt dies auch sehr erstaunlich erscheinen. Sämtliche Künste und Künstlerinnen erfreuen bei jedem Auftreten begeisterten Beifall. Der Besuch des Variete-Theaters ist ein unverändert guter.

Im Central-Theater spielt sich das Abschiedsspiel, amüsante Programms seit Beginn seiner gelungenen Aufführung der vollen Hälfte und jedes einzelnen Nummern bis zur Aufführung des zahlreichen Publikums. Nach feierlicher fotographischer Bilderserie sind die ausgesuchten Aufnahmen von der Kaiserparade des Bündenkriegs besond

— Tag für 3 Tage bereitgestellt. großer Meßfest im Kreis-Bahnhof nimmt seine heimliche Anfang und verläuft recht amüsan zu werden. Es sind hierfür sämtliche unteren Räume im Ausicht genommen und in rote gekauft werden. Die Firma Götz, Siegfeld & Co. dekoriert werden. Im Pariser-Saal longiert von 1½ Uhr ab die Kapelle Kurth. Zu gleicher Zeit werden auch die in den rechten und linken, ebenfalls gekauft beflockten und mit laufenden Armes verbrannten Baudelagnen posierten Modelle der laufenden Menschen entzogen. Die Pariser-Konferenz beginnt gegen 5 Uhr und erfolgt ohne Pause. Die Direction ist bestrebt, diese 3 Stunden recht interessant und amüsant zu gestalten. Bei den doch eisernen Besetzen dürfte auch auf einen zahlreichen Besuch zu rechnen sein, zumal da auch Einpend- und Jahreskarten gegen Abzugszahlung Gültigkeit haben. Bestellungen auf vierzehn Tage und Wochen werden an der Tageskasse des Kreis-Kalenders entgegennommen.

Das Städtchen Betschdorf bildet eine große Anziehungskraft für das mehrläufige Publikum, die reiche Bewohnung der Vorstädte, die Fülle des Gebotenen läßt dies auch sehr erstaunlich erscheinen. Sämtliche Künste und Künstlerinnen erfreuen bei jedem Auftreten begeisterten Beifall.

Der Besuch des Variete-Theaters ist ein unverändert guter.

Im Central-Theater spielt sich das Abschiedsspiel, amüsante Programms seit Beginn seiner gelungenen Aufführung der vollen Hälfte und jedes einzelnen Nummern bis zur Aufführung des zahlreichen Publikums. Nach feierlicher fotographischer Bilderserie sind die ausgesuchten Aufnahmen von der Kaiserparade des Bündenkriegs besond

—mission, der er selbst 10 Jahre lang in Rumänien gelebt hat. Neben wiss. vor allem auf die Schwierigkeit der Judenmission hin, aber die christliche Liebe dürfte nicht vor dem Judentum halten. Die Judenmission sei kein einfaches, aber doch auch kein vergleichbares Feld. Es gilt hier seit einer kleinen Menge des Wirkens zu durchbrechen. Die Judenmission verlangt, daß alle gläubigen Christen dem südländischen Volk Liebe entgegenbringen. Dann werden die Hindernisse, die sich der Judenmission entgegenstellen, sich beseitigen lassen. Dann spricht noch Herr Pastor Kleinhardt aus Sachsenburg, der in bildreichen Worten sich über den inzigen Zusammenhang von Weltverkehr und Weltmission verbreite, und überzeugend habe. Nach einem kurzen Schlusssatz des Herrn P. Siegel vom Leipziger Mondhaus wurde die Versammlung unter Gebet und Gesang geschlossen.

IV.

Heute Mittwoch vormittag 10 Uhr trat im großen Saale des evangelischen Vereinshauses auf der Bismarckstraße die Dresdner Pastoralkonferenz zusammen, welche von etwa hundert Teilnehmern besucht war. Zu bemerkenswert waren unter anderen die Herren Konfessorialvizepräsident Oberhofprediger D. Adermann, Oberhofessorialrat Dr. Schmidt, Oberhofessorialrat Dr. jur. Neuseil, Präfekt von Böhl, Oberlieutenant Keller, Prof. Dr. Kämmer, Kirchrat Sup. a. D. D. Dorig, Graf Dr. Otto Breyer von Schönbach, Missionsinspektor Dr. Siebel. Herr Konfessorialrat Sup. D. Benz eröffnete die Konferenz, nachdem die herliche Liedpredigt im Orgelkonzert in Tönung gelegt wurde. Für Sonnabend ist wieder eine Versammlung des zahlreichen Publikums. Nach Aufnahmen von der Kaiserparade des Bündenkriegs besond

— hervorzuheben.

Leipziger Volksmessen.

Nur noch deute Donnerstag

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

